

Frauenvereinsreise 2018



Frauenverein
Biel-Benken

Die diesjährige Reise am Dienstag, den 22. Mai 2018, führte uns mit dem bekannten Car-Chauffeur Heinz Frei und unserem bewährten Reiseführer Sepp Infanger in die Ostschweiz.

Am Vormittag stand ein Besuch des Schaudepots im ehemaligen Kloster St. Katharinental in Diessenhofen auf dem Programm. Die volkskundliche Sammlung des historischen Museums Thurgau umfasst über 10 000 Objekte der ländlichen Alltagskultur aus dem 18. bis Mitte 20. Jahrhundert.



Wir durften während geführten Rundgängen zwei Abteilungen kennenlernen. Was uns Frauen sehr interessierte, war die Ausstellung «Frauenpower zu Grossmutterns Zeiten».

Eine Küche aus der Vorindustrialisierungszeit mit handgefertigten Kupferkesseln und anderen Utensilien, ein Badezimmer mit freistehender Badewanne, Waschküche mit Holztrog und Waschbrett, Spinnräder, Nähmaschinen und Vieles mehr. Es gab sehr viel zu sehen, aber leider war die Zeit zu knapp.



Mit 40 Frauen war die Gruppe zu gross für eine gemeinsame Führung. Und so verschaffte sich die eine Gruppe den Überblick über Grossmutterns Haushaltsarbeiten, während die andere Gruppe an der Ausstellung «Mostindien hautnah» in die Welt des Grossvaters eintauchte. Hier erfuhren wir Näheres zum Thema Weinbau und Most. Wir fanden heraus, was für eine Rolle das Kerbholz in der Buchhaltung hatte und mit welcher Einrichtung ein Häfelibrand gemacht worden ist.

Weiter führte uns die Reise in das mittelalterliche Städtchen Stein am Rhein. Dort konnten wir nach dem Mittagessen den Stadtkern mit den gut erhaltenen Fassadenmalereien auf eigene Faust erkunden. Da die Altstadt gut überschaubar ist, hat man an diesem Nachmittag überall - in kleinen Gässchen, am Rheinufer, in den kleinen Läden und in fast jedem Café - Frauen aus Biel-Benken getroffen. Das Wetter war perfekt und so genossen wir noch den gemütlichen Nachmittag, bevor wieder Zeit war, nach Hause zurückzukehren.

